

# Wolfgang Amadeus Mozart

# COSÌ FAN TUTTE

Samstag, 31. März 2018

19:00 – ca. 22:45 Uhr  
eine Pause (ca. 20:40-21:10 Uhr)

Dirigent  
**David Robertson**

Inszenierung  
**Phelim McDermott**

Bühnenbild  
**Tom Pye**

Kostüme  
**Laura Hopkins**

Licht  
**Paule Constable**

Bildregie  
**Gary Halvorson**



EIN UNTERNEHMEN DER TELE MÜNCHEN GRUPPE

*The Met: Live in HD series is made possible by the*  
**Neubauer Family Foundation,**  
**Bloomberg Philanthropies**  
and **Toll Brothers**

The Met  
ropolitan  
Opera **HD LIVE**

Fiordiligi  
Dorabella  
Despina  
Ferrando  
Guglielmo  
Don Alfonso

**Amanda Majeski**  
**Serena Malfi**  
**Kelli O'Hara**  
**Ben Bliss**  
**Adam Plachetka**  
**Christopher Maltman**



## DEMNÄCHST

14.04.2018 Verdi: **Luisa Miller**  
mit Sonya Yoncheva, Piotr Beczala, Plácido Domingo

28.04.2018 Massenet: **Cendrillon**  
mit Joyce DiDonato, Alice Coote, Stephanie Blythe

Änderungen vorbehalten!  
Weitere Infos unter [www.metimkino.de](http://www.metimkino.de)  
YouTube/METimKino /METimKino

# Wolfgang Amadeus Mozart

## COSÌ FAN TUTTE

### Erster Akt

Die jungen Offiziere Ferrando und Guglielmo rühmen die Schönheit und die Treue ihrer Verlobten, der Schwestern Fiordiligi und Dorabella. Ihr älterer Freund, der zynische Don Alfonso, erklärt daraufhin, dass die Treue einer Frau wie ein Phönix sei: Jeder spricht davon, aber niemand hat ihn je gesehen. Er schlägt den heftig protestierenden Freunden eine Wette vor: Innerhalb eines Tages würden die jungen Frauen ihre Treueschwüre brechen. Ferrando und Guglielmo gehen siegesicher darauf ein.

Währenddessen schwärmen sich die Schwestern gegenseitig von der übermäßigen Liebe ihrer Partner vor, bis Don Alfonso scheinbar völlig aufgelöst hinzu kommt und ihnen mitteilt, dass Ferrando und Guglielmo in den Krieg ziehen müssen. Mit großem, von den Männern gespieltem, von den Damen tief empfundenem Trennungsschmerz nehmen die Paare Abschied voneinander.

Despina, die Kammerzofe der Schwestern und rechte Hand von Alfonso, versucht, Dorabella und Fiordiligi mit weisen Ratschlägen und Ansichten über Männertreue auf andere Gedanken zu bringen. Schon wenig später kehren Ferrando und Guglielmo, verkleidet als reiche Albaner, zurück und beginnen sogleich, die Braut des jeweils anderen zu umschwärmen. Sie werden jedoch entrüstet von diesen zurückgewiesen.

In einem erneuten Versuch täuschen die beiden Fremden ihren Selbstmord durch Gift vor. Despina, als Arzt verkleidet, erweckt die Scheintoten zu neuem Leben. Um ganz zu genesen fordern Ferrando und Guglielmo einen Kuss. Sie werden wieder abgewiesen, diese Mal jedoch nicht ganz so entschlossen.

### Zweiter Akt

Despina erklärt den Schwestern, dass man Liebe und Treue nicht so wichtig nehmen darf. Dorabella und Fiordiligi entschließen sich, nach langem Geziere, nur zum Spaß auf einen Flirt einzugehen. Schneller als erwartet gelingt es Guglielmo, Dorabellas Bild von Ferrando durch sein eigenes Konterfei zu ersetzen. Fiordiligi hingegen kämpft verzweifelt um ihre Standfestigkeit.

Guglielmo freut sich zu hören, dass Fiordiligi ihm treu geblieben ist. Als er seinem Freund das von Dorabella genommene Bild zeigt, wird Ferrando wütend und stimmt in Alfonsos Theorie über die Untreue der Frauen ein. Er bittet Alfonso, ihm die Hälfte seines Gewinns auszuzahlen, wird aber von diesem daran erinnert, dass der Tag noch nicht vorüber sei.

Als heilsame Maßnahme gegen alle Anfechtungen beschließt Fiordiligi, ihrem Guglielmo in den Krieg nachzuzugleichen. Doch da tritt Ferrando ihr plötzlich nochmals entgegen und nun kann auch sie seinen Liebesschwüre nicht länger widerstehen.

Eine Doppelhochzeit wird vorbereitet. Despina tritt, in neuer Verkleidung, als Notar auf. Mitten in die Trauungszeremonie platzen die aus dem Krieg zurückkehrenden ehemaligen Geliebten Ferrando und Guglielmo. Es gibt Enttäuschung und Vorwürfe gegen die Damen auf Seiten der Männer, Schuldgefühle, Scham und Reue bei den Damen. Alfonso deckt das von ihm angezettelte Spiel auf und mahnt zur Versöhnung.